



Protokoll

Kirchgemeindeversammlung vom 8. Juni 2026, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Matte, Flüelen

Vorsitz: Hans Rudolf Zraggen, Präsident

Protokoll: Helene Stadler, Protokoll

Begrüssung

Kirchenratspräsident Hans Rudolf Zraggen begrüsst alle Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung, im Besonderen: Heinz Gerig, Gemeindevizepräsident, Ruedi Wyrsh, Landrat, Margrit Ziegler, Grosser Landeskirchenrat, Gunthard Orglmeister, Präsident Rechnungsprüfungskommission, Pater Herbert Mudzimu, Pfarradministrator und Felix Müller, Heimleiter Alterspension Seerose

Für die Versammlung entschuldigt haben sich: Calogero Catavello, Vizepräsident Kirchenrat, Pascal Arnold, Landrat, Rico Vanoli, Gemeindeschreiber, Elias Briker, Korporationsbürgergemeindepräsident, Markus Tresch, Mitglied Rechnungsprüfungskommission, René Gamma, Mitglied Rechnungsprüfungskommission, Stanko Martinovic und Marco Käslin

Bevor mit den ordentlichen Geschäften begonnen wird, wird den seit der letzten Kirchgemeindeversammlung verstorbenen Frauen und Männer aus der Kirchgemeinde Flüelen in einem Moment der Stille gedacht. Für alle Verstorbenen und Neugetauften wird ein Gebet gesprochen.

Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung wurde fristgerecht in alle Haushaltungen verschickt, auf der Homepage aufgeschaltet und im Pfarreiblatt veröffentlicht.

Es werden keine Änderungen zur Traktandenliste gestellt.

Stimmenzähler: Max Arnold

Traktanden:

1. Genehmigung Jahresrechnung 2025
2. Sanierung Stall Grundbüel Fr. 34'000.--
3. Orientierungen

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2025

Die Rechnungsunterlagen waren auf der Homepage aufgeschaltet oder konnten beim Pfarramt bezogen werden.

Verwalterin Annarös Walker erläutert die Rechnung der Kirchgemeinde und führt die Kirchenbürgerinnen und Kirchenbürger mit einigen Folien durch die Rechnung.

Gesamtübersicht

Die Kirchenrechnung schliesst bei einem Ertrag von CHF 788'531.68 (+3.6 % zum 2024) und einem Aufwand von CHF 783'309.18 (+2.8 %, vor Abschreibungen) mit einem Er-

tragsüberschuss von CHF 5'222.50. Der Voranschlag 2025 rechnete mit einem Mehraufwand von CHF 29'300.--.

Das gute Kostenbewusstsein des Kirchenrates sowie des Personals trug dazu bei, dass die im Budget vorgesehenen Aufwendungen in verschiedenen Bereichen nicht vollständig in Anspruch genommen werden mussten. Ferner wirkten sich ein Minderaufwand beim Finanzausgleich, Mehreinnahmen aus den Kirchensteuern sowie der Eingang einer einmaligen Nutzungsgebühr der SBB-Übertragungsleitung positiv auf das Gesamtergebnis aus. Infolgedessen konnte zusätzlich eine Abschreibung auf das Sigristenhaus vorgenommen werden. Anstelle des ursprünglich vorgesehenen Mehraufwands konnte ein kleiner Ertragsüberschuss erzielt werden.

Zusammenfassung Hauptabweichungen zwischen Budget und Rechnung

		<u>Budget</u>	<u>Rechnung</u>
Behörden, Verwaltung	(Aufwand)	Fr. 65'500.00	Fr. 52'638.15
Kirche	(Aufwand)	Fr. 501'600.00	Fr. 479'371.45
Liegenschaften	(Aufwand)	Fr. 106'500.00	Fr. 96'179.20
Steuern, Finanzen	(Ertrag)	Fr. 596'000.00	Fr. 643'488.93

Bestandesrechnung

Mittel- und langfristige Schulden	Fr. 600'000.00
Rückstellungen	Fr. 178'993.52
Eigenkapital inkl. Aktivenüberschuss per 31.12.2025	Fr. 599'114.04

Der Präsident Hans Rudolf Zraggen stellt die Positionen nochmals zur Diskussion.

Die Rechnungsprüfungskommission hat an ihrer Sitzung vom 14. April 2026 die Rechnung geprüft und keine Abweichungen festgestellt. Gunthard Orglmeister, Präsident Rechnungsprüfungskommission, empfiehlt die Rechnung zur Annahme.

Fragen/Bemerkungen aus der Versammlung

Aus der Versammlung werden keine Bemerkungen gemacht und keine Fragen gestellt.

Antrag: Gestützt auf den Bericht der Rechnungsprüfungskommission wird der Kirchgemeindeversammlung beantragt, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Beschluss: Gestützt auf den Bericht und auf Antrag des Kirchenrates und der Rechnungsprüfungskommission wird die Jahresrechnung 2025 der Kirchgemeinde Flüelen ohne Gegenstimme genehmigt.

Präsident Hans Rudolf Zraggen dankt der Verwalterin Annarös Walker und der Rechnungsführerin Sybille Fullin für ihre gewissenhafte Arbeit.

2. Sanierung Stall Grundbüel Fr. 34'000.--

Am Stall Grundbüel ist das Dach undicht und muss ersetzt werden. Zudem muss ein Teil der Fassade saniert und neue Regenrinnen angebracht werden. Dafür wurden Offerten eingeholt. Gemäss Auskunft der Gemeinde ist der Stall nicht im Verzeichnis der Kultureinzelobjekte aufgeführt und steht daher nicht unter Heimatschutz. Der Kirchenrat hat an seiner Sitzung vom 31. März 2026 beschlossen, das Projekt umzusetzen. Die Sanierung wurde zudem mit der Rechnungsprüfungskommission besprochen und von ihr gutgeheissen.

Fragen/Bemerkungen aus der Versammlung

Richard Arnold stellt fest, dass der Stall in einem schlechten Zustand ist. Er gibt aber zu bedenken, dass er für die landwirtschaftliche Nutzung nicht mehr gebraucht wird. Er möchte wissen, ob dem Kirchenrat eine schriftliche Bestätigung vorliegt, dass der Stall nicht unter Schutz steht.

Antwort Hans Rudolf Zraggen: Eine schriftliche Bestätigung der Gemeinde ist vorhanden.

Bernhard Walker möchte wissen, ob auch überlegt wurde, den Stall abzureissen.

Antwort Karl Wyrsh: Auch das wurde überlegt. Es ist jedoch nicht sicher, ob man, wenn er einmal abgerissen ist, eine Bewilligung für einen Neubau bekommen würde.

Bernhard Walker fragt, ob der Stall zurzeit vermietet ist und wie hoch die Mieteinnahmen sind.

Antwort Hans Rudolf Zraggen: Der Stall ist für Fr. 500.--/Jahr vermietet. Daraus können die Versicherung und der Strom bezahlt werden.

Franz Briker hält fest, dass der Stall zum Pfrundvermögen gehört. Damit müsste ein Abriss oder ein Neubau durch das Bistum Chur bewilligt werden. Eine Sanierung kann gemacht werden, da die Gebäude des Pfrundvermögens unterhalten werden müssen.

Toni Walker ist der Meinung, dass es für einen Abriss keine Bewilligung des Bistums Chur brauchen würde. Er findet jedoch, dass der Stall «sanierungswürdig» ist.

Antrag: Der Kirchenrat beantragt, den Kredit für die Sanierung Stall Grundbüel in Höhe von Fr. 34'000.-- zu genehmigen.

Beschluss: Gestützt auf den Bericht und auf Antrag des Kirchenrates wird der Kredit für die Sanierung Stall Grundbüel in Höhe von Fr. 34'000.-- genehmigt (20 Ja, 4 Nein, 2 Enthaltungen).

3. Orientierungen

• Protokoll KGV vom 1. Dezember 2025

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung hat der Kirchenrat an der Sitzung vom 16. Dezember 2025 genehmigt. Es war im Anschlagkasten angeschlagen und ist auf der Homepage ersichtlich.

• Kirchenbaulotterie Flüelen

Am Sonntag, 8. März 2026, durfte der Kirchenrat von der Familie Iten aus Oberägeri ein Kirchenbaulotterielos aus dem Jahr 1902 in Empfang nehmen. Bei der Sanierung ihres denkmalgeschützten Hauses wurde das Los unter dem Parket gefunden. Es ist sehr gut erhalten und wird nun im Pfarreiarchiv aufbewahrt.

• Sanierung Kirchturm

Der Firma Moosfrei® GmbH wurde der Auftrag für die 2. Behandlung der Nord- und Südseite des Kirchturms in Auftrag gegeben. Sobald es einen freien Termin gibt, werden die Arbeiten ausgeführt.

• Neue Gottesdienstzeiten Alterspension Seerose

Auf Wunsch der Alterspension Seerose finden die Gottesdienste neu am Mittwoch sowie am Samstag bereits um 16.30 Uhr statt. Erstmals am Samstag, 22. August 2026.

• Unterhalt Liegenschaften

Durch die ZSO Uri wurden diverse Arbeiten ausgeführt. Die Kosten für das benötigte Material und die Verpflegung gehen zu Lasten der Kirchgemeinde.

- **Personelles**

- Klaus Infanger hat nach gut 2 Jahren seine Kündigung als Aushilfssigrist eingereicht. Ab 1. Februar 2026 hat Max Schuler als sein Nachfolger übernommen.
- Cornelia Grätzer, Katechetin, hat auf den 31. Juli 2026 gekündigt. Die Stelle wurde ausgeschrieben, jedoch gingen keine Bewerbungen ein. Margrit Ziegler und Eva Herger werden das Pensum gemeinsam übernehmen.
- Pater Herbert Mudzimu ist vom 7. Juli bis 14. August 2026 im Urlaub. In dieser Zeit wird Pater Damian Weber mit Unterstützung anderer Mariannhiller Patres die Pfarrei betreuen.
- Die Leistungsvereinbarung mit den Mariannhiller Patres läuft Ende Juni 2027 aus. Eine Erneuerung der Vereinbarung wird angestrebt und die Verhandlungen laufen.

- **Chilbigottesdienst**

Aufgrund der rückläufigen Besucherzahlen und vieler Terminüberschneidungen konnten durch die Gemeinde Flüelen keine Fahrgeschäfte mehr gefunden werden, die bereit sind, nach Flüelen zu kommen. Die Chilbi wird deshalb dieses Jahr eine Woche früher, vom 18.-20. September 2026, stattfinden. Daraus entsteht eine Terminkollision mit dem Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag, der dieses Jahr turnusgemäss in Sisikon stattfinden wird. Dieser Gottesdienst ist der einzige Gottesdienst, den beide Pfarreien miteinander feiern. Der Kirchenrat hat deshalb beschlossen, am 20. September 2026 keinen Chilbigottesdienst im Festzelt auf dem Chilbiplatz durchzuführen. Stattdessen findet am 27. September 2026 (dem üblichen Chilbidatum) eine Kirchweihmesse mit musikalischer Begleitung durch den Kirchenchor in der Pfarrkirche statt. Für die Festsetzung des Chilbidatums 2027 und die weitere Zukunft ist der Kirchenrat Gesprächsbereit.

- **Kirchliche Anlässe**

Anhand einiger Fotos wird auf vergangene kirchliche Anlässe zurückgeblickt. Ein grosser Dank gilt Pater Herbert Mudzimu CMM und seinem Team.

- **Vorschau/Termine**

1. August-Gottesdienst: 1. August 2026, 10 Uhr, Alte Kirche, Familienkapelle Schmidig.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag: 20. September 2026, 9.30 Uhr, Pfarrkirche Sisikon

Kirchweihgottesdienst: 27. September 2026, 9.30 Uhr, Pfarrkirche Flüelen, Kirchenchor Flüelen

Pfarreikaffee: 9. November 2026, nach dem Gottesdienst, mit Zigani Fiora

Nächste Kirchgemeindeversammlung: 23. November 2026, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Matte.

Aus der Kirchgemeindeversammlung werden folgende Anregungen/Wünsche geäussert:

Heinz Gerig überbringt Grüsse aus dem Gemeinderat und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Der Präsident Hans Rudolf Zraggen dankt allen Anwesenden für ihr Kommen und ihr damit gezeigtes Interesse an der Kirche und lädt alle zu einem Apéro ein.

Ende der Versammlung: 20.15 Uhr

Für das Protokoll sig. Helene Stadler-Gisler

6454 Flüelen, 9. Juni 2026

Durch den KR genehmigt: 30. Juni 2026